
*Programm Nietzsche-Kolloquium in Sils Maria, 26. Sept. bis 29.
Sept. 2019*

Programmkommission: Peter André Bloch, Wolfram Groddeck, Barbara Naumann Annemarie Pieper, Katia Saporiti, Werner Stegmaier, Hubert Thüring

Schwerpunktthema: Das dominante Ueber-Thier: Nietzsches Konstruktionen von Männlichkeit

Donnerstag	
16.30	Grusswort des Stiftungspräsidenten Urs Saxer (Zürich)
17.00	Annemarie Pieper (Basel): «Ein aus sich rollendes Rad. Nietzsches Konzept des beweglichen Mannes»
21.00	Catherine Newmark (Berlin): «Geschlechtliches, allzu Geschlechtliches. Nietzsche und die große Differenz»
Freitag	
9.15	Sigridur Thorgeirsdottir (Island): «Vom Krieg zur Liebe: Nietzsches Philosophieren über Männlichkeiten»
10.15	Pause
10.45-12.15	Lektüreguppen: Wolfram Groddeck, Karl Pestalozzi Forum junger Nietzsche-Forscherinnen und Forscher: Richelle Whitehead (London): «Das Problem der Missverständnisse bei Nietzsche»
14.00-15.15	Peter André Bloch (Olten), Julia Rosenthal (Oxford), Mirella Carbone und Joachim Jung (Sils): Führungen durch das Nietzsche-Haus und die Sonderausstellungen
17.00	Ludger Lütkehaus (Freiburg i. Br.): «Nietzsche, die Peitzsche und das Weib»
21.00	Achim Geisenhanslüke (Frankfurt a. M.): «Mit einem Schritte macht's der Mann. Fragile Geschlechterverhältnisse in Friedrich Nietzsches <i>Die Geburt der Tragödie</i>»
Samstag	
9.15	Marie Wokalek (Stuttgart): «Abenteurer und Entdecker bei Nietzsche»
10.15	Pause
10.45-12.15	Lektüreguppen: Hubert Thüring, Werner Stegmaier Forum junger Nietzsche Forscher: Susanna Zellini (Padua/Stuttgart): «Sprache und Musik bei Nietzsche»
17.00	Manfred Schneider (Bochum): «Castraten am Conjekturenwebstuhl. Nietzsches Klage über den <i>feministischen Stimmklang</i> in der Philologie»
21.00	Renate Müller-Buck, Tübingen (Texte), Christoph Denoth, Oxford (Gitarre, Komposition, Bearbeitung): «Meine Seele – ein Saitenspiel. Nietzsches musikalischer Süden»
Sonntag	
10.00	Iso Camartin (Zürich): «Geschlechterkampf auf der Opernbühne. Von <i>Così fan tutte</i> zu <i>Die Walküre</i> und <i>Lulu</i> (mit Musikbeispielen)»
11.00	Schlusswort des Stiftungspräsidenten Urs Saxer

